

Akademische Behörden,

Personalstand

und

Ordnung der Vorlesungen

an der

k. k. Karl-Franzens-Universität zu Graz

im

Winter-Semester 18⁷²/₇₃.

Das Winter-Semester beginnt am 1. October 1872 und endet am 2. April 1873.



K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Alexander Rollett, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physiologie und Histologie, wirkliches Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1868 Decan der medicinischen Facultät. Harrachgasse Nr. 21.

Prorector.

Herr Ferdinand Bischoff, Doctor der Rechte, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, im Jahre 1871 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1872 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 17.

Decane der Facultäten.

Herr Marcellin Josef Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Moral-Theologie, im Jahre 1863 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1867 und 1871 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 6.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und Vice-Präses der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums, im Jahre 1866 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Zinzendorfsgasse Nr. 10.

Herr Karl Edler von Helly, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe und Gynäkologie, Primararzt der Landes-Gebär- und Findelanstalt, im Jahre 1867 Decan der medicinischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 1.

Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der österreichischen Geschichte, Director des historischen Seminars, im Jahre 1869 Decan der philosophischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 39.

Prodecane der Facultäten.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1841, 1842, 1843, 1854, 1858, 1864, 1868 und 1872 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1844 und 1860 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Mariahilfergasse Nr. 11.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1865 und 1872 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Glacisstrasse Nr. 37.

Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der descriptiven und topographischen Anatomie, in den Jahren 1866 und 1872 Decan der medicinischen Facultät. Harrachgasse Nr. 21.

Herr Karl Schenk, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, wirkliches Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, in den Jahren 1866 und 1872 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1870 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 19.

K. K. Professoren-Collegien.

Theologische Facultät.

Decan.

Herr Marcellin Josef Schlager etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Mathias Robitsch etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialecte, in den Jahren 1852, 1856, 1860, 1866 und 1870 Decan der theologischen Facultät, im Jahre 1857 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Gleisdorfergasse Nr. 1.

Herr Franz Klinger, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Pastoral-Theologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik), im Jahre 1871 Decan der theologischen Facultät. Lendplatz Nr. 7.

Herr Franz Stanonik, Doctor der Theologie, Weltpriester der Laibacher Diöcese, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Dogmatik. Messnergasse Nr. 7.

Anmerkung. Die Lehrkanzel des Bibelstudiums und der höheren Exegese neuen Bundes ist erlediget.

Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Decan.

Herr Ignaz Neubauer etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Gustav Demelius etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, k. k. Regierungsrath, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und ausser Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Directions-Mitglied des Kinderspitales, in den Jahren 1853, 1858 und 1867 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1861 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Alberstrasse Nr. 15.

Herr Franz Weiss, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1860 und 1868 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1864 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Neuthorgasse Nr. 46.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums, in den Jahren 1861 und 1870 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1868 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 41.

Herr Ferdinand Bischoff etc., wie Seite 3.

Herr Hermann Ignaz Bidermann, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Staatsrechtes und der Statistik, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission und der k. k. statistischen Central-Commission. Grabenstrasse Nr. 7.

Herr Karl Gross, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des canonischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungscommission. Rechbauerstrasse Nr. 17.

Herr August Tewes, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Bürgergasse Nr. 2.

Herr Richard Hildebrand, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Normalschulgasse Nr. 1.

Privatdocenten.

Herr Hermann Bischof, der Rechte und der Philosophie Doctor, Privatdocent der Nationalökonomie, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Reallehr-
amts-Prüfungs-Commission. Schützenhofgasse Nr. 5.

Herr Arnold Luschin, Doctor der Rechte, Adjunct am st. Landesarchive, Privatdocent für Geschichte des deutschen Rechtes in Oesterreich, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Meran-
gasse Nr. 15.

Herr Karl Hugelmann, Doctor der Rechte, Privatdocent für Statistik und Staatskunde, Mitglied der rechtshistorischen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Brandhofgasse Nr. 1.

Herr Friedrich Hartmann, k. k. Rechnungsofficial und Mitglied der Prüfungs-Commission für Staatsrechnungswissenschaft in Graz für Steiermark, Kärnten und Krain, honorirter Docent der Staatsrechnungswissenschaft. Elisabethstrasse Nr. 18.

Medicinische Facultät.

Decan.

Herr Karl Edler von Helly etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Julius von Planer etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Karl Edler von Rzehaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen chirurgischen Pathologie und Therapie und chirurgischen Klinik, Primarchirurg im Landes-Krankenhaus, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. Stempfergasse Nr. 4.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Pathologie, Therapie und Pharmakologie. Harrachgasse Nr. 6.

Herr Richard Ladislaus Heschl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der pathologischen Anatomie, in den Jahren 1864 und 1870 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1865 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 8.

Herr Moriz Körner, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik, Primararzt im allgemeinen Krankenhaus, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark. Burgring Nr. 18.

Herr Adolf Schauenstein, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Staatsarzneikunde, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, in den Jahren 1865 und 1871 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1869 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 59.

Herr Alexander Rollett etc., wie Seite 3.

Herr Karl Blodig, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Augenheilkunde, Primar-Augenarzt im landschaftlichen allgemeinen Krankenhaus, im Jahre 1869 Decan der medicinischen Facultät. Paulusthorgasse Nr. 17.

Herr Karl Folwarczny, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der physiologischen und pathologischen Chemie. Ballhausgasse Nr. 1.

Herr Josef Ritter von Koch, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei und Director der landschaftlichen Thierheilanstalt. Anstaltsgebäude, Zimmerplatzgasse Nr. 11.

Privatdocenten.

Herr Eduard Lipp, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Syphilis, Primararzt und Director des landschaftlichen Krankenhauses. Franzensplatz Nr. 1.

Herr Valentin Leopold Tanzer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Zahnheilkunde, Privatdocent für Zahnheilkunde. Herrengasse Nr. 1.

Herr Conrad Clar, Doctor der Medicin, Chirurgie und Philosophie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Balneologie, Brunnenarzt zu Gleichenberg.

Herr Karl Emele, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für physikalische Krankenuntersuchung und Laryngoscopie. Attemsgasse Nr. 4.

Herr Franz Haimel, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für physikalische Krankenuntersuchung und Elektrotherapie. Neugasse Nr. 10.

Assistenten.

Herr Anton Bleichsteiner, Doctor der Medicin und Chirurgie, I. Assistent an der anatomischen Anstalt.

Herr Ernest Börner, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der geburtshilflichen Klinik.

Herr Julius Glax, Doctor der Medicin, Assistent an der medicinischen Klinik.

Herr Karl Kautzner, Doctorand der Medicin, Assistent an der pathologisch-anatomischen Anstalt.

Herr Karl Keller, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent an der ophthalmologischen Klinik.

Herr Rudolf Klemensiewicz, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent bei der Lehrkanzel für Physiologie und Histologie.

Herr Rudolf Quass, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der chirurgischen Klinik.

Schulhebamme.

Frau Camilla von Findenigg.

Diener.

Johann Baumgartner, bei der Lehrkanzel der Anatomie.

Anton Fasswald, beim pathologisch-chemischen Institute.

Mathias Klettner, bei der chirurgischen Klinik.

Franz Lamprecht, bei der Lehrkanzel der Anatomie.

Oswald Schneller, bei der Lehrkanzel der Staatsarzneikunde und Pharmakologie.

Josef Schwarz, bei der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.

Johann Wendl, beim physiologischen Institute.

Philosophische Facultät.

Decan.

Herr Franz Krones etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Karl Schenkl etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Josef Nahlowsky, Doctor der Philosophie, Ritter des königlich preussischen Kronenordens 4. Klasse, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Philosophie, Mitglied des Prager philosophischen Doctoren-Collegiums, im Jahre 1864 Decan der philosophischen Facultät. Burg-ring Nr. 6.

Herr Wilhelm Kergel, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie und Literatur. Heinrichstrasse Nr. 9.

Herr Johann Baptist Weiss, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, Director des historischen Seminars, im Jahre 1857 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1862 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 39.

Herr Constantin Freiherr von Ettingshausen, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik, Ritter des kön. bair. St. Michael-Ordens 1. Klasse, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied der kaiserl. Leopoldinisch-Karolinischen Akademie der Naturforscher. Laimburggasse Nr. 8.

Herr Karl Peters, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mineralogie und Geologie, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1867 Decan der philosophischen Facultät. Paradeisgasse Nr. 3.

- Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig, des Athenäums zu Bassano, der *Accademia Olimpica* zu Vicenza, Mitglied der *Accademia scientifico-letteraria dei Concordi* zu Rovigo, ausländisches Ehrenmitglied der *Società Italiana di Storia e di Archeologia* zu Asti. Mariahilferstrasse Nr. 10.
- Herr Leopold von Pebal, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Chemie, im Jahre 1868 Decan der philosophischen Facultät. Im Universitätsgebäude.
- Herr Max Ritter von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, im Jahre 1870 Decan der philosophischen Facultät. Göthestrasse Nr. 19.
- Herr Johann Frischauf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mathematik. Geidorfplatz Nr. 2.
- Herr Adam Wolf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Ehrenmitglied des historischen Vereines für Kärnten, im Jahre 1871 Decan der philosophischen Facultät. Burgring Nr. 16.
- Herr August Toepler, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physik. Göthestrasse Nr. 7.
- Herr Richard Heinzl, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur. Burgring Nr. 18.
- Herr Robert Roesler, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor für Geographie und Geschichte, Ritter des mexicanischen Guadalupe-Ordens, correspondirendes Mitglied des Vereines für siebenbürgische Landeskunde und der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. Heinrichstrasse Nr. 9.
- Herr Ludwig Boltzmann, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der mathematischen Physik. Heinrichstrasse Nr. 3.

- Herr Hubert Leitgeb, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik. Reitschulgasse Nr. 20.
- Herr Dr. Franz Eilhard Schulze, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie.
- Herr Karl Friesach, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für angewandte Mathematik, namentlich für mathematisch-physikalische Geographie. Humboldtstrasse Nr. 7.
- Herr Friedrich Pichler, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik, Sphragistik, Vorstand des I. Münzen- und Antiken-Kabinetes im Joanneum, Vorstand der numismatischen Abtheilung des archäologischen Museums, Mitglied des germanischen Museums zu Nürnberg, Correspondent der k. k. Centralcommission, des Berliner Vereines für Siegel- und Wappenkunde etc. Schillerstrasse Nr. 10.
- Herr Simon Šubic, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Physik. Elisabethstrasse Nr. 31.
- Herr Gregor Krek, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der slavischen Philologie. Elisabethstrasse Nr. 41 rückwärts.
- Herr Wilhelm Kaulich, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für Philosophie, correspondirendes Mitglied der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften. Glacisstrasse Nr. 43.

Privatdocenten.

- Herr Josef Zahn, Vorstand des landschaftl. Archives, vormals k. k. Professor an der Rechtsakademie zu Pressburg, mehrerer gelehrter Gesellschaften Mitglied, Privatdocent für Diplomatie und Paläographie. Radetzkystrasse Nr. 11.
- Herr Adalbert Jeitteles, Privatdocent für deutsche Sprache und Literatur, Custos der k. k. Universitätsbibliothek, Mitglied der k. k. Prüfungscommission für Real- und Handelsschulen in Graz. Jahngasse Nr. 2.
- Herr Alois Riehl, Doctor der Philosophie, Privatdocent für Philosophie. Geidorfplatz Nr. 2.

- Herr Mathias Wretschko, Doctor der Philosophie, k. k. Landes-Schulinspector, Director der k. k. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen in Graz, Privatdocent für Botanik. Maiffredygasse Nr. 4.
- Herr Vitus Graber, Doctor der Philosophie, Professor am k. k. II. Staats-Gymnasium in Graz, Privatdocent für Zoologie. Griesgasse Nr. 36.
- Herr Alois Goldbacher, Doctor der Philosophie, Professor am k. k. II. Staats-Gymnasium in Graz, Privatdocent für classische Philologie. Burggasse Nr. 5.
- Herr Friedrich von Hausegger, Doctor der Rechte, Advocat, Privatdocent für Geschichte und Theorie der Musik. Hofgasse Nr. 8.

Assistenten.

- Herr Emil Petrich, Magister der Pharmacie, Assistent an der Lehrkanzel der Chemie. Rosenbergasse Nr. 17.
- Herr Gustav Untchj, Magister der Pharmacie, Assistent an der Lehrkanzel der Chemie. Sporgasse Nr. 29.
- Herr Albert von Eittingshausen, Assistent an der Lehrkanzel für Physik. Glacisstrasse Nr. 9.
- Herr Richard Schmidlein, Demonstrator bei der Lehrkanzel der Zoologie.
- Herr Ernst Kernstock, Assistent am botanischen Laboratorium. Schmidgasse Nr. 14.
- Die k. k. wissenschaftliche Prüfungscommission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten besteht aus Herrn Professor Dr. Schenkl als Präses und den Herren Professoren Dr. Nahlowsky, Weiss, Peters, Lubin, Krones, Ritter von Karajan, Frischauf, Toepler, Heinzl, Leitgeb, Boltzmann, Roesler, Krek, Kaulich als Mitgliedern.

Oeffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

- Herr Josef Beriswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 8.
- Herr Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache an der Universität, a. ö. Professor an der Akademie für Handel und Industrie und Docent an der I. technischen Hochschule. Franzensplatz Nr. 1.

- Herr Heinrich Noë, öffentlicher Lehrer der Stenographie an der Universität und Professor am II. k. k. Staats-Gymnasium in Graz.
- Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.

Diener.

- Alois Wagner, Laborant, zugleich Mechaniker am chemischen Institute.
- Johann Folter, Diener bei den naturhistorischen Lehrkanzeln und Cabineten.
- Josef Pischl, Diener, zugleich Mechaniker des physikalischen Institutes. Sackstrasse Nr. 39.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Rector Magnificus, Vorsteher.

Herr Josef Richter, prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. I. Staats-Gymnasium. Glacisstrasse Nr. 5.

Herr Karl Michelitsch, Diurnist. Reitschulgasse Nr. 21.

Herr Josef Zwölfpoth, Diurnist. Wickenburggasse Nr. 36.

Herr Alois Lienhart, Universitäts-Pedell und Hausinspector, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission. Hofgasse Nr. 10.

Heinrich Taubert, Universitätsdiener. Göthestrasse Nr. 26.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Herr Ignaz Tomaschek, Bibliothekar, Doctor der Philosophie, mehrerer wissenschaftlicher Vereine theils wirkliches, theils correspondirendes Mitglied. Bürgergasse im Bibliotheks-Gebäude Nr. 2.

Herr Adalbert Jeittelles, Custos, Privatdocent für deutsche Sprache und Literatur. Jahngasse Nr. 2.

Herr Albert Kosmatsch, Doctor der Philosophie, Scriptor.

Herr Johann Rupp, Doctor der Philosophie, Amanuensis. Zinzendorfgasse Nr. 31.

Herr Mathias Klammer, Amanuensis, Paradeisgasse Nr. 1.

Franz Tantege, Diener. Josefigasse Nr. 10.

1 Aushilfsdiener.

Inspection der Universitätsgebäude.

Herr Alois Lienhart, Hausinspector, wie oben.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.

Johann Deimling, zweiter Universitäts-Hausknecht.

Ordnung der Vorlesungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit * * bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 9—10 Dr. Joannes Worm, Supplens.

Linguam hebraicam docet atque selecta Genesis capita die Lun. Merc. et Sabb. hora 10—11 exponit Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord. Introductionem in ss. Vet. Foed. Libros die Lun. Merc. et Sabb. hora 11—12 tradit Idem.

Librum Exodi die Mart. et Ven. hora 10—11 explanat Idem.

Linguam arabicam, exercitiis interpretationis annexis, die Mart. et Ven. hora 11—12 docet Idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet quotidie hora 9—10 et die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord. Die Gegenstände aus dem Bibelstudium neuen Bundes werden nachträglich bestimmt werden.

Anmerkung. Geistliche Beredsamkeit siehe III. Jahr.

III. Annus.

Historiam Eccl. Chr. et Patrologiam tradit quotidie hora 9—10 ante et hora 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord. Theologia moralis partem generalem et ex speciali: Officia hominis erga Deum et se ipsum omnia — quinquies per hebd. hora 10—11 ante et quater hora 4—5 post merid. tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

*Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit lehrt Montags von 8—9 Uhr, vorzugsweise für die Hörer des II. und III. Jahrganges der Theologie, der öffentl. ord. Prof. Dr. Franz Klinger, als Colleg. publ.

IV. Annus.

Kirchenrecht lehrt täglich von 8—9 Uhr der öffentl. ord. Professor Dr. Mathias Robitsch.

Pastoraltheologie lehrt täglich von 9—10 Uhr Vormittag und Montag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag der öffentl. ord. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Uebungen hält Mittwochs von 3—4 Uhr derselbe.

Praktische Katechetik lehrt Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10 bis 11 Uhr derselbe.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstag, die nachmittägigen Montag, Freitag und Samstag gehalten.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff, im Hörsaale Nr. IV.

*Ausgewählte Theile der deutschen Rechtsgeschichte, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 11—12 Uhr von demselben, im Hörsaale Nr. IV. Colleg. publ.

Geschichte des deutschen Rechts in Oesterreich, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Arnold Luschin, im Hörsaale Nr. III.

Deutsches Privatrecht, wöchentlich 6 Stunden, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff, im Hörsaale Nr. IV.

Institutionen des römischen Rechts, wöchentlich 7 Stunden, täglich von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. II und Mittwoch von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius.

Römische Rechtsgeschichte, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes, im Hörsaale Nr. III.

Pandekten, Fortsetzung (Obligationenrecht), wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius, im Hörsaale Nr. I.

Pandekten (Erbrecht), wöchentlich 6 Stunden, Samstag von 9—10 und von 11—12 Uhr, Donnerstag bis Samstag von 12—1 und Montag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes, im Hörsaale Nr. IV.

Pandekten (Familienrecht), wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Quellengeschichte und System des Kirchenrechts, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Gross, im Hörsaale Nr. IV.

- *Die Lehre von dem Kirchenvermögen, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV. Colleg. publ.
- Oesterreichisches allgemeines Privatrecht, wöchentlich 8 Stunden, Samstag von 10—11 Uhr, Montag bis Samstag von 11—12 und Montag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.
- Strafrecht, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. III.
- Grundzüge des öffentlichen Rechts (allgemeines Staats- und Völkerrecht), wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.
- Strafrecht, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.
- Verwaltungslehre, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand, im Hörsaale Nr. I.
- Nationalökonomie, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.
- System der Nationalökonomie, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme des Donnerstags von 4—5 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof, im Hörsaale Nr. II.
- Europa's politische Neugestaltung seit dem Jahre 1856 (Uebersicht der wichtigsten Veränderungen auf dem Gebiete der europäischen Staatenkunde), wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 9 bis 10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann Ignaz Bidermann, im Hörsaale Nr. II.
- Geschichte und Theorie der Statistik, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II.
- Statistik der europäischen Nationalitäten, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 9—10 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II.

- Oesterreichisches Staatsrecht (historisch-statistische Einleitung und Verfassungsrecht), wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8 bis 9 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II.
- Allgemeine Staatenkunde, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Karl Hugelmann, im Hörsaale Nr. I.
- Geschichte und Theorie der Statistik, wöchentlich 2 Stunden (nach Vereinbarung), von demselben.
- Civilrechtliches Verfahren in Streitsachen, wöchentlich 7 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.
- Oesterreichisches Wechselrecht, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I.
- Gerichtliche Medicin für Juristen, mit Demonstrationen, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde.
- Staatsrechnungswissenschaft, wöchentlich 6 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6¹/₂ Uhr, vom Docenten Friedrich Hartmann, im Hörsaale Nr. I.

C. Medicinische Facultät.

Systematische Anatomie des Menschen, I. Theil, sechsmal in der Woche, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 11 bis 12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Julius v. Planer, im anatom. Institute, Harrachgasse Nr. 21.

Anatomische Secir-Uebungen unter der Leitung desselben, täglich während des ganzen Tages, vom 1. October bis 15. Mai, in den Secir-sälen des anatom. Institutes. Specielle Anleitung wird besonders in den Stunden von 2—6 Uhr Nachmittag ertheilt. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.)

Topographische Anatomie, in Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

Chirurgisch-anatomische Uebungen, zweimal wöchentlich in später zu bestimmenden Stunden unter Anleitung desselben (gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums), ebendasselbst.

Histologie, mit Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes, fünfmal in der Woche von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21.

Physiologie fünfmal in der Woche von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.

**Arbeiten im physiologischen Institute, täglich von demselben.

Pharmakologie und Receptirkunde, fünfmal in der Woche von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Clar, im Hörsaale der Mineralogie im Universitätsgebäude.

Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, von demselben, ebenda.

*Einleitung in die Kinderheilkunde, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Allgemeine pathologische Anatomie und I. Theil der speciellen pathologischen Anatomie mit Einschluss der pathologischen Histologie, 8 Stunden wöchentlich, sechsmal von 10—11 Uhr Vormittag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Ladislaus Heschl, im Hörsaale für pathologische Anatomie.

Pathologische Secir-Uebungen, dreimal in der Woche, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in achtwöchentlichen Cursen, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft); gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel in sechswöchentlichen Cursen oder zweistündig wöchentlich durch das ganze Semester. Stunde nach Uebereinkommen; gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

Specielle medicinische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Körner, im allgemeinen Krankenhause.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche von 10—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Edlen v. Rzehaczek, im allgemeinen Krankenhause.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, von demselben, ebendasselbst.

Chirurgische Operations-Uebungen in sechswöchentlichen Cursen, mit beschränkter Anzahl der Theilnehmer, in einer später zu vereinbarenden Stunde, von demselben; gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, fünfmal in der Woche von 12—2 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Blodig, auf der Augenklinik.

- Operative Augenheilkunde, in sechswöchentlichen Cursen als fünf-
stündiges Collegium von 3—4 Uhr, dreimal in der Woche, von dem-
selben.
- Theoretisch-praktische Geburtshilfe und Klinik, fünfmal in
der Woche von 12—2 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Edlen v. Helly,
im Gebäuhause.
- Geburtshilfliche Operations-Uebungen, zweimal in der Woche,
Dienstag von 2—3 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr, von dem-
selben, im Gebäuhause (gegen das Honorar eines fünfständigen Col-
legiums.)
- Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch
und Freitag von 2—3 Uhr, von demselben, im allgemeinen Kranken-
hause.
- Oeffentliche Gesundheitspflege, fünfmal in der Woche von 8 bis
9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im Hörsaale für
Staatsarzneikunde.
- Gerichtsärztliche Uebungen, wöchentlich zweimal, von demselben,
ebendasselbst.
- *Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden,
vom a. ö. Prof. Josef Ritter v. Koch, in später zu bestimmenden
Tagen. Colleg. publ.
- Angewandte medicinische Chemie, 3 Stunden wöchentlich, in
später zu bestimmenden Tagen, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Folwarczny,
im Hörsaale für pathologische Anatomie.
- *Hygiene der Luft, des Bodens und Wassers, einmal in der Woche,
von demselben, ebenda. Colleg. publ.
- Medicinisch-chemische Uebungen, tagsüber, von demselben;
gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, Befreiung giltig, im
zoochemischen Laboratorium.
- **Theoretische und klinische Vorlesungen über Syphilis,
5 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Eduard Lipp, auf der
Abtheilung für Syphilis und Hautkrankheiten, im allgemeinen Kranken-
hause. Honorar 10 Gulden, für ganz Befreite 5 Gulden.

- **Ueber hereditäre Syphilis, wöchentlich 1 Stunde, von demselben.
Honorar 2 Gulden, für ganz Befreite gratis.
- **Laryngoscopie, in einem achtwöchentlichen Curs 3 Stunden wöchent-
lich, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl.; für ganz
Befreite die Hälfte.
- **Electrotherapie, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel, in sechs-
wöchentlichen Cursen. Stunde nach Uebereinkommen. Honorar 10 fl.;
für ganz Befreite die Hälfte.
- **Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde,
verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchent-
lich, Dienstag und Samstag von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom Privatdocenten Dr.
Valentin L. Tanzer, im landschaftlichen Krankenhause. Honorar
8 Gulden; für die vom Collegiengeld Befreiten die halbe oder gänzliche
Befreiung giltig.
- Ueber die Genesis der Heilquellen und deren Indicationen mit
beispielsweiser Besprechung wichtigerer, besonders österreichischer Cur-
orte in geologischer, hydrologischer und therapeutischer Beziehung und
den nöthigen Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich (nach späterem
Uebereinkommen), vom Privatdocenten Dr. Conrad Clar.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Aesthetik.

- Allgemeine praktische Philosophie (Ethik), mit besonderer Hervorhebung der sittlichen Grundlagen des Rechts- und Staatslebens, 5 Stunden in der Woche, von Montag bis (incl.) Freitag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Nahlowsky, im juridischen Hörsaale Nr. I.
- Praktische Philosophie, 5 Stunden in der Woche, Montag bis (incl.) Freitag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kaulich, im juridischen Hörsaale Nr. IV.
- Grundzüge der Pädagogik, 2 Stunden in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, von demselben, ebenda.
- Metaphysik, 3 Stunden in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag, von 5—6 Uhr, von demselben, ebenda.
- Allgemeine Geschichte der Philosophie, von ihrem Ursprung bis auf die Gegenwart, 5 Stunden in der Woche, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Alois Riehl.
- Erläuterungen zu Kant's Kritik der reinen Vernunft, 2 Stunden in der Woche, Montag und Mittwoch (Ort und Stunde nach Vereinbarung), von demselben.
- Geschichte der Musik, 1 Stunde in der Woche, Donnerstag von 12 bis 1 Uhr (der Saal wird später bestimmt), von dem Privatdocenten Dr. Friedrich v. Hausegger.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

- Algebraische Analysis und neuere Algebra, 3 Stunden in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf, im Stöckel, Hörsaal Nr. II.
- Ueber Krümmung und deren Anwendung auf die Philosophie des Raumes, 2 Stunden in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

- Experimentalphysik, täglich von 9—10 Uhr mit Ausnahme des Samstags, vom o. ö. Prof. Dr. August Toepler, im physikalischen Hörsaale. (Der ganze Cursus der Experimentalphysik wird mit Rücksicht auf die Studierenden der Medizin von jetzt ab fünfstündig 2 Semester umfassen, und zwar wird im Wintersemester Mechanik, Akustik, Magnetismus und Elektrizität, im Sommersemester Optik und Wärmelehre gelesen.)
- Physikalische Uebungen (für Lehramtsandidaten), täglich von 10 bis 12 Uhr, von demselben, im physikalischen Laboratorium.
- Differential- und Integralrechnung mit Einschluss der Principien der analytischen Geometrie, 3 Stunden in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Boltzmann, im Stöckel, Hörsaal Nr. II.
- Elektrodynamik, 3 Stunden in der Woche, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.
- Sphärische Astronomie, 3 Stunden in der Woche, Montag, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Friesach, im Stöckel, mathematischer Hörsaal.
- Theorie der Gase, 2 Stunden in der Woche (Zeit und Ort nach Uebereinkunft), vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.
- Experimentalchemie, 5 Stunden in der Woche, Dienstag bis (incl.) Samstag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal, im chemischen Hörsaale.
- **Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag, von demselben, ebendasselbst.
- Theoretisch-praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, im Laufe der für die vorgenannten Uebungen festgesetzten Stunden, von demselben, ebenda.
- Zoologie für Mediciner und Pharmaceuten, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr und Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Vitus Graber.
- Zootomische Uebungen, 4 Stunden wöchentlich (Zeit nach Verabredung), von demselben.

- Krystallographie, 2 Stunden in der Woche, Montag und Mittwoch (Zeit und Ort wird später bekannt gegeben), vom o. ö. Prof. Dr. Karl Peters.
- Lithologie mit Untersuchungen über die gesteinsbildenden Mineralarten, 2 Stunden in der Woche, Dienstag und Donnerstag (Zeit und Ort wird später bekannt gegeben), von demselben.
- Paläontologie der Säugethiere und Reptilien, einmal in der Woche, Freitag (Zeit und Ort wird später bekannt gegeben), von demselben.
- Mineralogische Uebungen, einmal in der Woche, zweistündig (Tag, Zeit und Ort wird später bekannt gegeben), von demselben.
- Allgemeine Botanik (auch als Collegium für Mediciner und Pharmaceuten), 3 Stunden in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb, im mineralogischen Hörsaale.
- Demonstrationen zur allgemeinen Botanik, 2 Stunden in der Woche, Sonntag von 10—12 Uhr, von demselben, im botanischen Laboratorium.
- Ausgewählte Capitel der physiologischen Botanik, verbunden mit Demonstrationen, 2 Stunden in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr (für Lehramtsandidaten), im botanischen Laboratorium, von demselben.
- Arbeiten im botanischen Laboratorium, von demselben.
- Botanik für Mediciner und Pharmaceuten (I. Allgemeiner Theil), 3 Stunden in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen, im mineralogischen Hörsaale.
- Vergleichende Anatomie und Entwicklungsgeschichte der blattartigen Organe der Pflanzen, 2 Stunden in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, von demselben, im phyto-paläologischen Laboratorium.
- Ueber Laubkryptogamen in morphologischer und systematischer Beziehung, 2 Stunden in der Woche, Dienstag und Samstag

von 5—6 Uhr Abends, von dem Privatdocenten Dr. Mathias Wretschko, im mineralogischen Hörsaale.

Anmerkung. Herr Professor Dr. Schulze wird in diesem Semester nicht lesen.

III. Geschichte und Geographie.

- Allgemeine Geschichte der neueren Zeit von 1789 bis 1830, 4 Stunden in der Woche, Montag bis (incl.) Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Weiss, im juridischen Hörsaale Nr. IV.
- Historisches Seminar. I. Abtheilung. Geschichte der römischen Kaiserzeit von 69 nach Chr. bis 305, zweimal in der Woche, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr Abends, von demselben, ebenda (unentgeltlich.)
- Culturgeschichte des Zeitalters der Reformation, 4 Stunden in der Woche, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adam Wolf, im Stöckel, Hörsaal Nr. I.
- Oesterreichische Staatsgeschichte von 1526 bis zur neuesten Zeit, mit Berücksichtigung der territorialen Vorgeschichte, 5 Stunden in der Woche, Montag bis (incl.) Freitag von 5—6 Uhr Abends, im juridischen Hörsaale Nr. I, von dem o. ö. Prof. Dr. Franz Krones, im juridischen Hörsaale Nr. II.
- Historisches Seminar. II. Abtheilung. Uebungen in mündlichen Vorträgen und schriftlichen Arbeiten, mit Zugrundelegung des Chronisten Jacob Unrest, zweimal in der Woche, Montag und Freitag von 9—10 Uhr, im Stöckel, Hörsaal Nr. I, von demselben (unentgeltlich.)
- Erdkunde, allgemeine Verhältnisse und Geographie von Amerika, 5 Stunden in der Woche, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Robert Rösler. (Der Hörsaal wird später bestimmt werden.)
- Römische Chronologie, zweimal die Woche (Tag, Stunde und Saal nach Uebereinkommen), vom a. ö. Prof. Dr. Friedrich Pichler.
- Anmerkung. Herr Privatdocent Josef Zahn wird seine Vorlesungen später ankündigen

IV. Philologie und Archäologie.

Des Sophokles Antigone, dreimal in der Woche, Montag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kergel.

Philologische Uebungen an des Demosthenes dritter Rede gegen Philippos, zweimal in der Woche, Mittwoch von 12—1 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben (unentgeltlich.)

Philologische Uebungen an des Livius XXI. Buche, zweimal in der Woche, Dienstag und Samstag von 12—1 Uhr, von demselben (unentgeltlich.)

Hauptpunkte der griechischen Syntax, 3 Stunden in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan, im philologischen Hörsaale.

Des Tacitus Agricola, 2 Stunden in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda.

Philologisches Seminar. I. Lateinische Abtheilung. Des Horaz Epistula ad Pisones, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, von demselben (unentgeltlich.)

Philologisches Seminar. II. Griechische Abtheilung. A. Interpretation der Batrachomyomachie, 2 Stunden in der Woche, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr. B. Stilistisch-metrische Uebungen und Kritik der Seminararbeiten, 1 Stunde in der Woche, Freitag von 8—9 Uhr, von demselben (unentgeltlich.)

Einleitung in die griechische Vasenkunde, einmal in der Woche (in einer später zu vereinbarenden Stunde), von demselben.

Geschichte der älteren deutschen Literatur, 3 Stunden in der Woche, Montag, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, von dem o. ö. Prof. Dr. Richard Heinzel, im philologischen Hörsaale.

Deutsche Metrik, 2 Stunden in der Woche, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, ebenda.

*Mittelhochdeutsche Uebungen nach Müllenhofs Sprachproben, 2 Stunden in der Woche von 11—12 Uhr (an später zu bestimmenden Tagen), von demselben. Colleg. publ.

Neuhochdeutsche Formenlehre, mit besonderer Rücksicht auf die Lehramtsandidaten, 1 Stunde in der Woche, Donnerstag von 5—6 Uhr, von dem Privatdocenten Adalbert Jeitteles, im juridischen Hörsaale Nr. I.

Storia della letteratura italiana: i linci degli ultimi anni del secolo 18° e dei tre primi decennè del 19°, un'ora per settimana, al lunedì dalle 12—1, il prof. ord. Dott. Antonio Lubin, in una delle sale dei giuristi.

Interpretazione della divina commedia: il purgatorio due ore per settimana, al mercoledì e al venerdì, dalle 12—1, il medesimo in una delle sale dei giuristi. Colleg. publ.

Uebungen in der italienischen Sprache, 2 Stunden in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, von demselben, im juridischen Hörsaale Nr. II.

Anmerkung: Die Herren Professoren Dr. Karl Schenkl und Dr. Gregor Krek und der Herr Privatdocent Dr. Alois Goldbacher werden in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

V. Neuere Sprachen.

Französische Stilistik und Literatur mit französischem Vortrage, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag, vom öffentl. Lehrer Josef Beryswyl, im juridischen Hörsaale Nr. II.

Englische Sprache, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 2—3 Uhr, vom öffentl. Lehrer Moriz Volke.

VI. Fertigkeiten.

Deutsche Stenographie nach Gabelsberger, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, vom öffentl. Lehrer Heinrich Noë (der Saal wird später bestimmt werden).

Stenografia italiana secondo il sistema di Gabelsberger, Mercoledì e Sabato dalle 6—7 di sera, prof. pubbl. Enrico Noë (la sala verra destinato più tardi).

Turnunterricht erteilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin, und zwar a) akademische Turnstunde, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 6—7 Uhr Abends, für unbemittelte Universitätsstudenten unentgeltlich, b) Turnlehrercurs, Montag und Freitag von 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends für sämtliche Studenten beider Hochschulen, unentgeltlich.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der medicinischen Facultät.

- Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer.
- Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.
- Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Clar.
- Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heschl.
- Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Körner.
- Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Edler von Rzehaczek.
- Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.
- Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Helly.
- Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Helly.
- Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Folwarczny.
- Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

b) An der philosophischen Facultät.

Philologisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Karl Schenkl.

Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des philologischen Seminars einzusehen.

Historisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Johann Weiss.

Prof. Dr. Franz Krones.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des historischen Seminars einzusehen.

Physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Toepler.

Chemisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Karl Schenkl, Dr. Max Ritter v. Karajan, und für die numismatische Abtheilung Professor Dr. Friedrich Pichler.

Botanisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Reitschulgasse Nr. 20.

c) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen von 8—1 Uhr. Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

B. Am st. landschaftl. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr.) Vorstand: Prof. Dr. Pichler.

Uebersicht

der

Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1872/73 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
8—9	*Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Klinger. Kirchenrecht, 5 St., Prof. Dr. Robitsch.	Oesterreichisches Staatsrecht, 5 St., Prof. Dr. Bidermann.	Oeffentliche Gesundheitspflege, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Allgemeine praktische Philosophie (Ethik), 5 St., Prof. Dr. Nahlowky. Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Kaulich. Experimentalchemie, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Philologisches Seminar. Lateinische Abtheilung, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Philologisches Seminar. Griechische Abtheilung, 3 St., derselbe.
8—10			Specielle medicinische Pathologie und Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Körner.	
8 ^{1/2} bis 10			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer.	
9—10	Theologia fundamentalis, 5 hor., Dr. Worm, Supplens. Theologia dogmatica, 5 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Eccl. Chr. et Patrologia, 5 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 5 St., Prof. Dr. Klinger.	Römische Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Tewes. Pandekten (Erbrecht), 1 St., derselbe. Quellengeschichte und System des Kirchenrechtes, 5 St., Prof. Dr. Gross. *Die Lehre von dem Kirchenvermögen, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Europa's politische Neugestaltung seit dem Jahre 1856, 2 St., Prof. Dr. Bidermann.	Histologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett. Pharmakologie und Receptirkunde, 5 St., Prof. Dr. Clar.	Experimentalphysik, 5 St., Prof. Dr. Toepler. Sphärische Astronomie, 3 St., Prof. Dr. Friesach. Historisches Seminar II, 2 St., Prof. Dr. Krones. Hauptpunkte der griechischen Syntax, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Des Tacitus Agricola, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
9—10		Geschichte und Theorie der Statistik, 2 St., derselbe. Statistik der europäischen Nationalitäten, 1 St., derselbe. Allgemeine Staatenkunde, 5 St., Privatdocent Dr. Hugelmann. Gerichtliche Medicin für Juristen, 4 St., Prof. Dr. Schauenstein.		
10—11	Lingua hebraica, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Liber Exodi, 2 hor., idem. Theologia moralis, 5 hor., Prof. Dr. Schlager. Praktische Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Bischoff. Oesterr. allgem. Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Michel. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Weiss. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Neubauer. Civilrechtliches Verfahren in Streitsachen, 5 St., Prof. Dr. Blaschke.	Systematische Anatomie d. Menschen, 1. Theil, 5 St., Prof. Dr. v. Planer. Allgemeine pathologische Anatomie, specielle pathologische Anatomie und pathologische Histologie, 6 St., Prof. Dr. Heschl. Geburtshilfliche Operationsübungen, 1 St., Prof. Dr. Edler v. Helly.	Algebraische Analysis und neuere Algebra, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Ueber Krümmung und deren Anwendung auf die Philosophie des Raumes, 2 St., derselbe. Erdkunde, 5 St., Prof. Dr. Rösler. Philologische Uebungen an Demosthenes dritter Rede gegen Philippos, 1 St., Prof. Dr. Kergel.
10—12			Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Edler v. Rzehaczek.	Physikalische Uebungen, 12 St., Prof. Dr. Toepler. Demonstrationen zur allgemeinen Botanik, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.
11—12	Introductio in ss. Vet. Foed. Libros, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Lingua arabica, 2 hor., idem.	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. *Ausgewählte Theile der deutschen Rechtsgeschichte, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Pandekten (Erbrecht), 1 St., Prof. Dr. Tewes. Oesterr. allg. Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Michel. Verwaltungslehre, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand.	Systematische Anatomie des Menschen, 1. Theil, 1 St., Prof. Dr. v. Planer. Physiologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett.	Differential- und Integralrechnung, 3 St., Prof. Dr. Boltzmann. Elektrodynamik, 3 St., derselbe. Culturgeschichte des Zeitalters der Reformation, 4 St., Prof. Dr. Wolf. *Mittelhochdeutsche Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Heinzel. Colleg. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
12—1		Institutionen des römischen Rechtes, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Pandekten (Erbrecht), 3 St., Prof. Dr. Tewes. Pandekten (Familienrecht), 3 St., derselbe. Nationalökonomie, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand. Civilrechtliches Verfahren in Streitsachen, 2 St., Prof. Dr. Blaschke. Oesterreichisches Wechselrecht, 3 St., derselbe.		Geschichte der Musik, 1 St., Privatdocent Dr. Hausegger. Zoologie, 3 St., Privatdocent Dr. Graber. Allgemeine Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. Ausgewählte Capital der physiologischen Botanik, 2 St., derselbe. Arbeiten im botanischen Laboratorium, derselbe. Des Sophokles Antigone, 3 St., Prof. Dr. Kergel. Philologische Uebungen an des Demosthenes dritter Rede gegen Philippos, 1 St., derselbe. Philologische Uebungen an des Livius XXI. Buche, 2 St., derselbe. Geschichte der älteren deutschen Literatur, 3 St., Prof. Dr. Heinzel. Deutsche Metrik, 2 St., derselbe. Storia della letteratura italiana, un' ora, prof. Dr. Lubin. *Interpretazione della divina commedia, due ore, il medesimo. Colleg. publ. Uebungen in der italienischen Sprache, 2 St., derselbe.
12—2			Theoret. - praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, 10 St., Prof. Dr. Blodig. Theoretisch-praktische Geburtshilfe und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Edler v. Helly.	
2—3			Geburtshilfliche Operationslehre, 1 St., Prof. Dr. Edl. v. Helly. Gynäkologische Klinik, 3 St., derselbe.	Grundzüge der Pädagogik, 2 St., Prof. Dr. Kaulich. Zoologie, 2 St., Privatdocent Dr. Graber. Englische Sprache, 3 St., öffentl. Lehrer Volke.

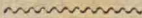
Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
2—6			Specielle Anleitung zu anatomischen Secir-Uebungen, 4 St., Prof. Dr. v. Planer.	
3—4	Theologia dogmatica, 4 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Eccl. Chr., et Patrologia, 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 3 St., Prof. Dr. Klinger. Homiletische Uebungen, 1 St., derselbe.	Institutionen des römischen Rechtes, 1 St., Prof. Dr. Demelius. Pandekten (Obligationenrecht), 4 St., derselbe. Pandekten (Erbrecht), 1 St., Prof. Dr. Tewes. Grundzüge des öffentlichen Rechtes, 3 St., Prof. Dr. Weiss.	*Einleitung in die Kinderheilkunde, 1 St., Prof. Dr. Clar. Colleg. publ. Allgemeine pathologische Anatomie, specielle pathologische Anatomie und pathologische Histologie, 2 St., Prof. Dr. Heschl. Pathologische Secir-Uebungen, 3 St., derselbe. Operative Augenheilkunde, 3 St., Prof. Dr. Blodig.	Vergleichende Anatomie u. Entwicklungsgeschichte der blattartigen Organe der Pflanzen, 2 St., Prof. Dr. Freiherr von Ettingshausen.
4—5	Theologia moralis, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Oesterr. allgem. Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Michel. Geschichte des deutschen Rechts in Oesterreich, 3 St., Privatdocent Dr. Luschin. System der Nationalökonomie, 5 St., Privatdocent, Dr. Bischof.	Phamakognosie, 3 St., Prof. Dr. Clar.	
4—5 $\frac{1}{2}$			Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	
5—6				Metaphysik, 3 St., Prof. Dr. Kaulich. Allgemeine Geschichte der Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Riehl. Botanik, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Ettingshausen. Ueber Laubkryptogamen, 2 St., Privatdocent Dr. Wretschko.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
5-6				Oesterreichische Staatsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Krones. Neuhochdeutsche Formenlehre, 1 St., Privatdocent Jeitteles.
5-6 $\frac{1}{2}$		Staatsrechnungswissenschaft, 6 St., Docent Hartmann.		
5 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\frac{1}{2}$			Chirurg. Operationslehre, 3 St., Prof. Dr. Edl. v. Rzehaczek.	
6-7				Allgemeine Geschichte der neueren Zeit, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Historisches Seminar I, 2 St., derselbe. Deutsche Stenographie, 2 St., öffentl. Lehrer Noë. Stenografia italiana, due ore prof. Noë. Turnunterricht a) akademische Turnstunde, 3 St., öffentlicher Lehrer Augustin.
6 $\frac{1}{2}$ bis 7 $\frac{1}{2}$				Turnunterricht b) Turnlehrercurs, 2 St., öffentl. Lehrer Augustin.
Während des ganzen Tages			Anatomische Secir-Uebungen, Prof. Dr. v. Planer. Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. Dr. Rollett. Medicinisch-chemische Uebungen, Prof. Dr. Folwarczny.	Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. v. Pebal. Theoretisch-praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, derselbe.
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden		Geschichte und Theorie der Statistik, 2 St., Privatdocent Dr. Hugelmann.	Chirurgisch-anatomische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. v. Planer. Chirurg. Operations-Uebungen, Prof. Dr. E. v. Rzehaczek.	Erläuterung zu Kant's Kritik der reinen Vernunft, 2 St., Privatdocent Dr. Riehl. Theorie der Gase, 2 St., Prof. Dr. Šubic.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden			Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdocent Dr. Emele. Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 2 St., Privatdocent Dr. Haimel. Gerichtsärztliche Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Schauenstein. *Landwirthschaftliche Thierheilkunde, 5 St., Prof. Ritter v. Koch. Colleg. publ. Angewandte medicinische Chemie, 3 St., Prof. Dr. Folwarczny. *Hygiene der Luft, des Bodens und Wassers, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Theoretische und klinische Vorlesungen über Syphilis, 5 St., Privatdocent Dr. Lipp. Ueber hereditäre Syphilis, 1 St., derselbe. Laryngoscopie, 3 St., Privatdocent Dr. Emele. Elektrotherapie, Privatdocent Dr. Haimel. Ueber die Genesis der Heilquellen und deren Indicationen, 1 St., Privatdocent Dr. Clar.	Zootonische Uebungen, 2 St., Privatdocent Dr. Graber. Krystallographie, 2 St., Prof. Dr. Peters. Lithologie, 2 St., derselbe. Paläontologie der Säugethiere und Reptilien, 1 St., derselbe. Mineralogische Uebungen, 2 St., derselbe. Arbeiten im botanischen Laboratorium, Prof. Dr. Leitgeb. Römische Chronologie, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Einleitung in die griechische Vasenkunde, 1 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Französische Stilistik und Literatur, 2 St., öffentl. Lehrer Beriswyl.

Uebersicht

über die Zahl der Studirenden im Sommer-Semester 1872.



		Inländer	Ausländer	Zusammen
Theologen,	immatrikulierte	95	1	96
„	ausserordentliche	22	—	22
Juristen, .	immatrikulierte	307	10	317
„	ausserordentliche	19	1	20
Mediciner,	immatrikulierte	235	2	237
„	ausserordentliche	10	—	10
Philosophen,	immatrikulierte	122	7	129
„	ausserordentliche	10	—	10
Pharmaceuten	54	1	55
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		874	22	896

